

Message vom 18.02.2018

7 Dispensationen 3 – Regierung (Noah)

Heute wollen wir uns Noahs Geschichte genauer anschauen, und wie es dazu kam, dass das Zeitalter des Gewissens in das der Regierung übergang.

Der Grund für die Sintflut

Wie kam es, dass Noah nach Gottes Anweisungen eine Arche baute, um seine Familie zu retten? Der Grund dafür war sein Glaube. Noah nahm die göttliche Warnung ernst, obwohl von dem angedrohten Unheil noch nichts zu sehen war. Durch sein Vertrauen auf Gott verurteilte er 'den Unglauben' der damaligen Welt; er selbst aber wurde ein Erbe jener Gerechtigkeit, deren Grundlage der Glaube ist. Hebräer 11,7 (NGÜ)

Vor der Sintflut war Noah der letzte gläubige Mensch auf Erden. Die Welt war voller Unglaube. Noahs Glaube war der Grund, weshalb er die Arche baute.

Und ich will Feindschaft setzen zwischen dir und der Frau, zwischen deinem Samen und ihrem Samen: Er wird dir den Kopf zertreten, und du wirst ihn in die Ferse stechen. 1. Mose 3,15

Gott sprach diese Worte zum Teufel. Der Teufel wusste von Anfang an, dass er der Verlierer ist. Der Same der Frau ist Christus. Weil der Teufel wusste, dass der Same ihn zerstören würde, versucht er in jedem Zeitalter den Samen zu zerstören. Sein erster Zerstörungsversuch geschah durch Kains Brudermord an dem gerechten Abel. Doch anstelle von Abel trat Seth.

Und es geschah, als sich die Menschen zu mehren begannen auf der Erde und ihnen Töchter geboren wurden, da sahen die Gottessöhne, dass die Töchter der Menschen schön waren, und sie nahmen sich von allen jene zu Frauen, die ihnen gefielen. Da sprach der HERR: Mein Geist soll nicht für immer mit dem Menschen reichten, denn er ist [ja] Fleisch; so sollen seine Tage 120 Jahre betragen! In jenen Tagen waren die Riesen auf der Erde, und auch später noch, solange die Gottessöhne zu den Töchtern der Menschen kamen und diese ihnen [Kinder] gebaren. Das sind die Helden, die von jeher berühmte Männer gewesen sind. Als aber der HERR sah, dass die Bosheit des Menschen sehr gross war auf der Erde und alles Trachten der Gedanken seines Herzens allezeit nur böse, 1. Mose 6,1-5

Durch die Sintflut bewahrte Gott die Bundeslinie des Gerechten.

Gottessöhne ist ein Ausdruck für *gefallene Engel*. Die Riesen sind das Ergebnis der sexuellen Vereinigung der Gottessöhne mit den Menschentöchtern und sind eigentlich *Nephilim*, das bedeutet *die Gefallenen*. Diese Vermischung der gefallenen Engel mit den Menschentöchtern war Satans zweiter Zerstörungsversuch des Samens. Engel sind immer männlich. Doch im Himmel können sie sich nicht vereinen und dadurch Nachkommen zeugen, aber auf der Erde konnten die gefallenen Engel ihren Samen weitergeben. Durch die Weitergabe ihres Samens, versuchte der Teufel den wahren Samen zu verderben. Noah war der einzig übrig gebliebene gerechte Mann auf Erden. Darum sandte Gott die Sintflut, um die menschliche Rasse durch Noah zu bewahren und die Nephilim auszulöschen. Zudem begrenzte Gott das Alter des Menschen auf 120 Jahre und zugleich war dies auch die Zeit, die bis zur Sintflut noch ausstand. Durch die Sintflut bewahrte Gott die Bundeslinie des Gerechten.

Beginn und Ende der Sintflut

An eben diesem Tag war Noah in die Arche gegangen mit Sem, Ham und Japhet, seinen Söhnen, und mit seiner Frau und den drei Frauen seiner Söhne; 1. Mose 7,13

Acht Menschen gingen in die Arche. Im Hebräischen steht die Zahl *acht* für *Neuanfang*. In diesem Vers ist es das 19. Mal, dass der Name Noah in der Bibel genannt wird. Die Zahl *19* steht für *Gericht und Wiederherstellung der göttlichen Ordnung*. Gott stellte durch die Sintflut die göttliche Ordnung wieder her, die im Zeitalter des Gewissens durch die Nephilim verloren gegangen ist. Das Gewissen versagt beim Einschränken von Sünde, es hilft nicht. Es meldet bloss, dass etwas nicht gut ist, aber das Gewissen hält nicht von der Sünde ab.

Und die Arche liess sich auf dem Gebirge Ararat nieder am siebzehnten Tag des siebten Monats. 1. Mose 8,4

Die Arche kommt am 17. Tag des siebten Monats auf dem Gebirge Ararat zu stehen. Das ist exakt derselbe Tag, an dem Jesus auferstanden ist. Denn Jesus auferstand ebenfalls am 17. Tag des siebten Monats. Die Zahl *17* steht für *Auferstehung, Sieg und Überwindung des Todes*.

17	=	Sieg und Auferstehung
18	=	Kenntschaft
19	=	Gericht und Ordnung
20	=	Erlösung
21	=	Leid und Not
22	=	Sohnschaft und Sohn
23	=	Tod und Auferstehung
24	=	Priesterschaft
25	=	Gnade über Gnade und Segen
26	=	Gott (Jahwe)

THE GEMATRIA 17-26 BIBLE CODE

DIE GESCHICHTE DES SIEGES UND DER AUFERSTEHUNG:
 JESUS KAM ALS KNECHT UM DANN FÜR UNS INS GERICHT ZU GEHEN, DADURCH STELLT ER DIE ORDNUNG DER ERLÖSUNG HER, WEIL ER FÜR UNS GELITTEN HAT ALS SOHN, ZUERST DER TOD, DANN DIE AUFERSTEHUNG UND HEUTE HOHEPRIESTER, DER MIT GNADE ÜBER GNADE SEGNET: ER IST GOTT (JAHWE).

Verbindet man die Bedeutung der Zahlen 17-26 im Hebräischen, ergibt sich folgendes: Jesus kam als Knecht, um dann für uns ins Gericht zu gehen, dadurch stellt Er die Ordnung der Erlösung her, weil Er für uns gelitten hat als Sohn, zuerst der Tod, dann die Auferstehung und heute Hohepriester, der mit Gnade über Gnade segnet: Er ist Gott (Jahwe).

Die Sintflut bewahrte und ist ein Bild dafür, wie der Mensch aus Gericht und Tod gerettet wird.

Das Zeitalter der Regierung

3 REGIERUNG (NOAH)

ZEIT: SINTFLUT - ABRAHAM (1MO 8:15 - 1MO 11:32)
 DAUER: 426 JAHRE
 BUND / ART: NOACHITISCHER BUND / UNILATERAL (1MO 9:9)
 PERSON: NOAH
 BEDINGUNG: VERTEILUNG AUF ERDEN UND UNABHÄNGIGKEIT DER VÖLKER
 EVANGELIUM: DIE ARCHE NOAH

7 DISPENSATIONEN

VERSAGEN: FALSCHER RELIGIONEN, GÖTZENDIENST UND IMPERIALISMUS
 GERICHT: SPRACHENVERWIRRUNG
 OPFER: DIE BRANDOPFER NOAHS

gracefamilychurch

Das Zeitalter der Regierung dauerte von der Sintflut bis zu Abraham, insgesamt 426 Jahre. Der Bund, den Gott mit Noah schloss, war unilateral, der Mensch hat also nichts dazu beigetragen. Die Bedingung des Bundes war, dass sich die Menschen auf der Erde verteilen und die Völker unabhängig bleiben sollten. Das Versagen bestand in falschen Religionen, Götzendienst und Imperialismus, was schliesslich das Gericht nach sich zog, die Sprachenverwirrung.

Noah aber baute dem HERRN einen Altar und nahm von allem reinen Vieh und von allen reinen Vögeln und opferte Brandopfer auf dem Altar. Und der HERR roch den lieblichen Geruch, und der HERR sprach in seinem Herzen: Ich will künftig den Erdboden nicht mehr verfluchen um des Menschen willen, obwohl das Trachten des menschlichen Herzens böse ist von seiner Jugend an; auch will ich künftig nicht mehr alles Lebendige schlagen, wie ich es getan habe. 1. Mose 8,20-21

Nach der Sintflut opferte Noah dem Herrn Brandopfer. Das Brandopfer ist ein Bild für Jesus. Nun beginnt das neue Zeitalter der Regierung.

Wer Menschenblut vergiesst, dessen Blut soll auch durch Menschen vergossen werden; denn im Bild Gottes hat Er den Menschen gemacht. Ihr aber, seid fruchtbar und mehrt euch und breitet euch aus auf der Erde, dass ihr zahlreich werdet darauf! Und Gott redete zu Noah und zu seinen Söhnen mit ihm und sprach: Siehe, ich richte meinen Bund auf mit euch und mit eurem Samen, der nach euch kommt, 1. Mose 9,6-9

Das neue Zeitalter der Regierung gab dem Menschen das Recht über Leben und Tod und die Vollmacht, über andere zu herrschen. Das Prinzip der menschlichen Regierungsgewalt war, dass, wer Menschenblut vergiesst, dessen Blut soll auch durch Menschen vergossen werden. Von nun an durfte der Mensch mehr als pflanzliche Nahrung zu sich nehmen, tierische Nahrung, also alles, was sich bewegte, durfte er nun ebenfalls essen. Die Verpflichtung des Menschen bestand darin, die Erde unter einer Struktur der Obrigkeit wieder aufzufüllen.

*Auch zeugte Kusch den **Nimrod**; der war der **erste Gewalthaber** auf Erden. 1. Mose 10,8*

Nimrod bedeutet *Rebell* oder *Auflehner*. Er war der erste Imperialist, der erste mächtigste Mann der Welt, der versprach, mit religiöser, politischer und gesellschaftlicher Einheit würden die Menschen unbesiegbar sein. Er baute eine Stadt, das ist ein Ausdruck von politischer Macht, und einen Turm, das ist ein Bild von religiöser Macht. Doch Gott wollte Nationen und Grenzen. Darum hat er den Menschen gesagt, sie sollen sich über die ganze Erde verteilen. Das war die Bedingung in diesem Zeitalter, doch die Menschen haben sich unter einem Menschen, Nimrod, versammelt. Die Einheit der Menschheit wird erst im Millennium durch Jesus Christus kommen, dem wahren Friedensfürst.

*Und sie sprachen: Wohlan, lasst uns **eine Stadt bauen und einen Turm**, dessen Spitze bis an den **Himmel** reicht, dass wir **uns einen Namen machen**, damit wir **ja nicht über die ganze Erde zerstreut werden!** 1. Mose 11,4*

Gott sagte Noah, die Menschen sollen sich über die ganze Erde verteilen. Aber Nimrod wollte, dass sie alle zusammenblieben. Der Turmbau zu Babel drückt den Wunsch nach einer neuen Religion in Form der Astrologie aus. Babel war das Zentrum der Astrologie. Der Tierkreis in den Sternen am Himmel wurde gegeben, um das Evangelium zu verkünden und nicht, damit sich die Menschen Sternzeichen machen. Nimrod wollte den Tierkreis des Evangeliums verunreinigen und seinen Namen einpflanzen. Er ist der Erfinder der Astrologie und wollte den verheissenen Samen verunreinigen. Darum folgte wiederum ein Gericht, die Sprachenverwirrung. Durch diese veranlasste Gott die Verteilung der Menschen auf der Erde und erreichte damit Seinen Willen.

Gedanken des Tages:

Durch die Sintflut bewahrte Gott die Bundeslinie des Gerechten.

Gebet und persönliches Bekenntnis:

Danke Jesus, dass du Satan und den Tod besiegt hast. Du hast das Gericht an meiner Stelle auf dich genommen, ich bin frei. Danke, dass du mein Bewahrer bist. Danke, dass du mich heute mit Gnade über Gnade segnest. Amen.